

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17390
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	14 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1988
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Seit langem kaum beeinflusstes Restgrundstück zwischen Bahngleisen und Öllager. Zum überwiegenden Teil mit einem bis zu 15 m hohen Weidengebüsch aus Korb- und Silberweiden bestanden WT, das etwas tiefer liegt, als die umgebenden Aufschüttungen. Die Krautschicht besteht fast nur aus Brennesseln. Im Westen wurde erfolglos versucht, Eichen zu pflanzen. Daher gibt es im äußersten Westen noch offene, kaum bewachsene Bereiche. Rundherum um das Weidengebüsch liegen leicht aufgeschüttete Flächen mit einer ausdauernden krautigen Ruderalflur AK. Dort sind allerdings Robinien angewachsen, die mit ihrem Höherwachsen diesen Lebensraum vernichten. Bedeutender Rebhuhn-Lebensraum (Henne mit 8 Jungen). Die kleine Teilfläche bei der Zollabfertigungsstation trägt ebenfalls ein Weidengebüsch.

Säugetiere: Oryctolagus cuniculus

Vögel: Perdix perdix (mit 8 Jungen)

Heuschrecken: Chorthippus albomarginatus

Spezielle Nutzungen: keine erkennbare Nutzung, ausser im Westen Aufforstung (Sichtschutz, Verschoenerung?)

Nutzungsintensität: keine Pflege, verwildert

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	2			10 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung Im Hafengebäude Waltershof zwischen Gleisen und südlich angrenzenden Oeltanks

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)

Bezirk

560124

Hamburg-Mitte

Hochwert (Y)

Naturraum

5931165

Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)

Stadtteil (OT-Nr.)

Digitaler Grünplan

Waltershof (140)

Hafengesamtgebiet

Gemarkung

Ramsargebiet

Steinwerder-Waltershof (122)

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Biosphärenreservat

Nationalpark

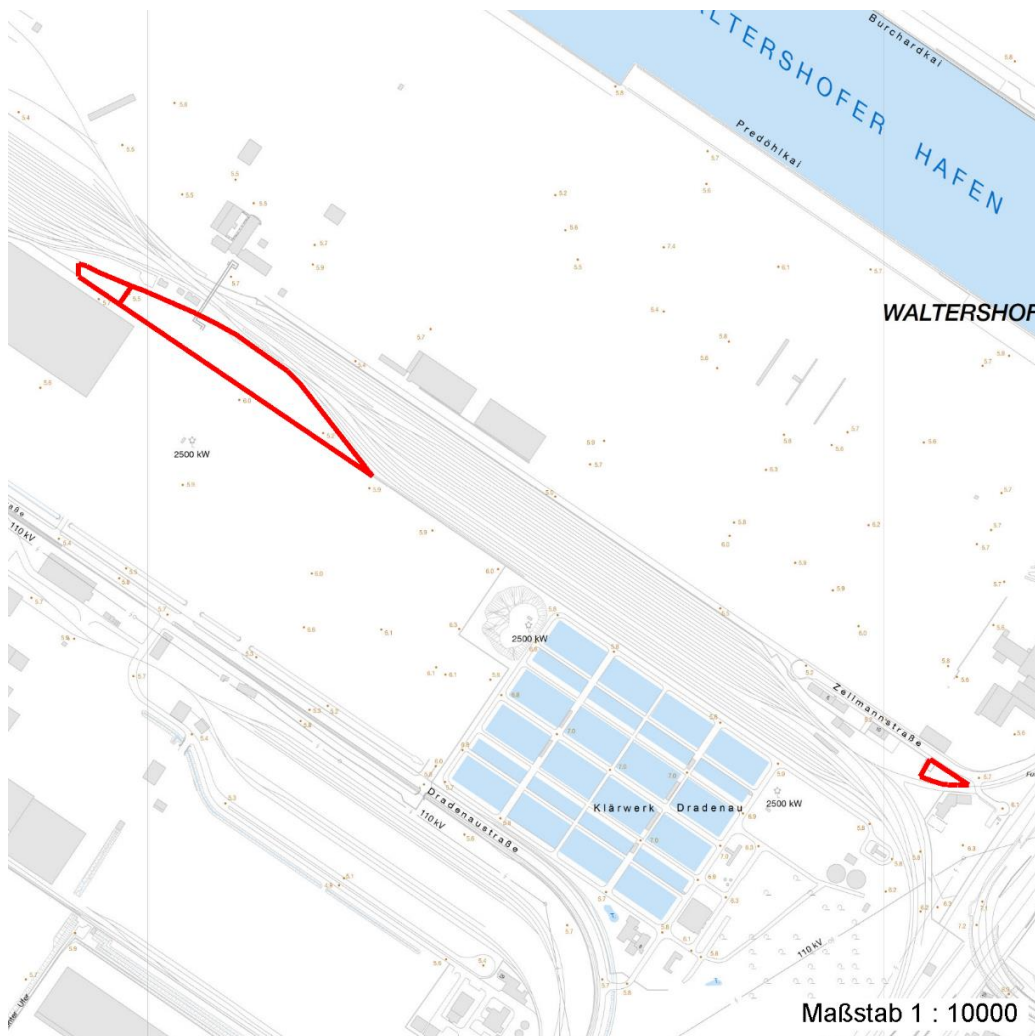
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17390
		DK5 DK5-GK	6030 6032
		DK5 - Name	Waltershof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	14 5
Bearbeitung	KUR	Kartierung	15.08.1988
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
17390	17392	6030	14	10.10.2002	K	6032	5
17390	17392	6030	14	10.10.2002	N	6032	5
17390	17391	6030	14	30.06.2010	K	6032	5
17390	17379	6030	55	10.10.2002	N	6032	10031

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Baumpflanzungen machen diesen Lebensraum fuer Rebhuehner wer Bodenverunreinigungen durch

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17390
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	14 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1988
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Standortfremde Gehölze Zurückdraengung des Spontanbewuchses Bodenverunreinigung durch Luftschadstoff-Immision Biotische Verarmung Oekologisch positive Entwicklungstendenz zu Spontane Schlingpflanzenvegetation Strukturvielfalt Trockenrasen, allerdings durch Anpflanzung beeinträchtigt artenreiche Ausprägung Artenreich Dominanz von Laubgehölzen Hoher Wildpflanzenanteil Naturverjüngung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte spontane Gebüsche Kaninchenbauten Offene trockene Sandflächen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten
Maßnahmen	Entfernung (folgender Bäume und Straucher) den Trockenrasen u. das Gelände ohne Störungen erhalten Vermeidung von Eutrophierung Natuerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 keine Bebauung Anpflanzung
Schutzvorschlag	GLB - Geschützter Landschaftsbestandteil

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Sand, Erde (künstlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17390
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	14 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1988
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Standort, Relief	
Relief	uneben
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	90 %
Mooschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	7,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-														
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	1	+		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		K1														
Phragmites australis (Schilf)	1	+		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	d		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	1	+		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	1	+		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	1	+		K1														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	1	+		K1														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17390
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	14 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1988
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Luft	keine Besonderheiten

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz)	1	+		K1									3				
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	1	+		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	17390	6030	6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof		
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	14	5	
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1988		
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336		
		Breite (lineare Abb.) [m]			

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Arenaria serpyllifolia agg. (Artengruppe Quendelblättriges Sandkraut)	7	h		K1															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		K1															
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		K1															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		K1															
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	1	+		K1															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		K1															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	+		K1															
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-															
Cytisus scoparius (Besenginster)	1	+		-															
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	1	+		K1															
Daucus carota (Wilde Möhre)	1	+		K1															
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	1	+		K1															
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	1	+		K1															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		K1															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	+		K1															
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	1	+		K1															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	1	+		K1												V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		K1															
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	1	+		K1														V	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		K1															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		K1															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	+		K1															
Lotus corniculatus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	+		K1														V	
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	1	+		K1															
Papaver argemone (Sand-Mohn)	1	+		K1													3		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	1	+		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		K1															
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	1	+		K1															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	1	+		K1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	+		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	1	+		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		K1															
Salix viminalis (Korb-Weide)	1	+		-															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	1	+		K1															
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	1	+		K1															
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	1	+		K1															
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	1	+		K1															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	h		K1															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	1	+		K1															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	1	+		K1															
Stellaria media agg. (Artengruppe Vogelmiere)	1	+		K1															
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	1	+		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro		Interne Nr.	17390	
			DK5 DK5-GK	6030	6032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Waltershof	
Bearbeitung	KUR	Kopie	Biotop-Nr. alt	14	5
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.1988	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	19033,4336	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		K1													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h		K1													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	1	+		K1													V
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	1	+		K1													
Vicia cracca agg. (Artengruppe Vogel-Wicke)	1	+		K1													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	1	+		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														3	4	1	
Anzahl Arten														54			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland